Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►**B**

VERORDNUNG (EG) Nr. 14/2004 DER KOMMISSION

vom 30. Dezember 2003

zur Festsetzung der Bedarfsvorausschätzungen und der Gemeinschaftsbeihilfen für die Versorgung der Regionen in äußerster Randlage mit bestimmten zum Direktverbrauch, zur Verarbeitung oder als Produktionsmittel benötigten Agrarerzeugnissen einschließlich lebenden Tieren und Eiern gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1452/2001, 1453/2001 und 1454/2001 des Rates

(ABl. L 3 vom 7.1.2004, S. 6)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Verordnung (EG) Nr. 1232/2004 der Kommission vom 2. Juli 2004	L 234	5	3.7.2004
►**M2**	Verordnung (EG) Nr. 1796/2004 der Kommission vom 15. Oktober 2004	L 317	23	16.10.2004
►**M3**	Verordnung (EG) Nr. 1997/2004 der Kommission vom 19. November 2004	L 344	28	20.11.2004
►**M4**	Verordnung (EG) Nr. 2138/2004 der Kommission vom 15. Dezember 2004	L 369	24	16.12.2004
►**M5**	Verordnung (EG) Nr. 936/2005 der Kommission vom 20. Juni 2005	L 158	6	21.6.2005
►**M6**	Verordnung (EG) Nr. 2022/2005 der Kommission vom 12. Dezember 2005	L 326	3	13.12.2005

Berichtigt durch:

►**C1** Berichtigung, ABl. L 32 vom 5.2.2004, S. 34 (14/2004)

▼B

VERORDNUNG (EG) Nr. 14/2004 DER KOMMISSION

vom 30. Dezember 2003

zur Festsetzung der Bedarfsvorausschätzungen und der Gemeinschaftsbeihilfen für die Versorgung der Regionen in äußerster Randlage mit bestimmten zum Direktverbrauch, zur Verarbeitung oder als Produktionsmittel benötigten Agrarerzeugnissen einschließlich lebenden Tieren und Eiern gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1452/2001, 1453/2001 und 1454/2001 des Rates

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1452/2001 des Rates vom 28. Juni 2001 zur Einführung von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der französischen überseeischen Departements, zur Änderung der Richtlinie 72/462/EWG sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 525/77 und (EWG) Nr. 3763/91 (Poseidom) ([1]), insbesondere auf Artikel 3 Absatz 6, Artikel 6 Absatz 5 und Artikel 7 Absatz 2,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1453/2001 des Rates vom 28. Juni 2001 zur Einführung von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der Azoren und Madeiras und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 1600/92 (Poseima) ([2]), insbesondere auf Artikel 3 Absatz 6 und Artikel 4 Absatz 5,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1454/2001 des Rates vom 28. Juni 2001 zur Einführung von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der Kanarischen Inseln und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 (Poseican) ([3]), insbesondere auf Artikel 3 Absatz 6 und Artikel 4 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 20/2002 der Kommission ([4]) werden die Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EG) Nr. 1452/2001, (EG) Nr. 1453/2001 und (EG) Nr. 1454/2001 hinsichtlich der Sonderregelungen für die Versorgung der französischen überseeischen Departements (DOM), Madeiras, der Azoren und der Kanarischen Inseln (im folgenden „Regionen in äußerster Randlage“ genannt) mit bestimmten landwirtschaftlichen Erzeugnissen festgelegt.

(2) Zur Anwendung von Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1452/2001, von Artikel 2 der Verordnung Nr. 1453/2001 und von Artikel 2 der Verordnung Nr. 1454/2001 sind die voraussichtlichen Bedarfsmengen für die unter die besonderen Versorgungsregelungen fallenden Erzeugnisse sowie die Beihilfen zur Versorgung aus der Gemeinschaft festzusetzen.

(3) Nach den Verordnungen (EG) Nr. 1452/2001, Nr. 1453/2001 und Nr. 1454/2001 und in Anwendung von Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 20/2002 wird die Höhe der Beihilfen unter Berücksichtigung der Mehrkosten für den Transport in die betreffenden Regionen und der Preise bei der Ausfuhr in Drittländer bzw. der Mehrkosten wegen der Insellage und Abgelegenheit im Falle von zur Verarbeitung bestimmten Erzeugnissen oder landwirtschaftlichen Produktionsmitteln festgesetzt.

(4) Die partnerschaftlichen Beratungen zwischen der Kommission und den Mitgliedstaaten über die Feststellung und die Quantifi-

([1]) ABl. L 198 vom 21.7.2001, S. 11. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 (ABL. L 270 vom 21.10.2003, S. 1).
([2]) ABl. L 198 vom 21.7.2001, S. 26. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1782/2003.
([3]) ABl. L 198 vom 21.7.2001, S. 45. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1782/2003.
([4]) ABl. L 8 vom 11.1.2002, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1174/2003 (ABl. L 164 vom 2.7.2002, S. 3).

▼B

zierung der Mehrkosten sind noch nicht abgeschlossen, was möglicherweise zu Anpassungen der in den Anhängen genannten Beträge führen könnte.

(5) Demnach sind pauschale Beihilfebeträge für die einzelnen Erzeugnisse, differenziert nach Bestimmungszweck, festzusetzen. Daneben ist zur Berücksichtigung der Handelsströme mit der übrigen Gemeinschaft und des wirtschaftlichen Aspekts der Beihilfen ein Beihilfebetrag auf Basis der für entsprechende Erzeugnisse geltenden Ausfuhrerstattungen festzusetzen, der anzuwenden ist, wenn diese die pauschalen Beihilfebeträge übersteigen.

(6) Um den Besonderheiten der verschiedenen Erzeugnisse in den einzelnen Sektoren Rechnung zu tragen, ist gegebenenfalls die Beihilfegewährung und die Bestimmung der Mengen der Gemeinschaftserzeugnisse, die gemäß Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1452/2001, Artikel 3 der Verordnung Nr. 1453/2001 bzw. Artikel 3 der Verordnung Nr. 1454/2001 in die betreffenden Regionen geliefert werden können, näher zu regeln.

(7) Beim Erlass der Verordnung (EG) Nr. 98/2003 der Kommission vom 20. Januar 2003 zur Festsetzung der Bedarfsvorausschätzungen und der Gemeinschaftsbeihilfen für die Versorgung der Regionen in äußerster Randlage mit bestimmten zum Direktverbrauch, zur Verarbeitung oder als Produktionsmittel benötigten Agrarerzeugnissen einschließlich lebenden Tieren und Eiern gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1452/2001, Nr. 1453/2001 und Nr. 1454/2001 des Rates ([1]) wurde ihre Gültigkeitsdauer mit 1. Januar bis 31. Dezember 2003 angegeben. Im Interesse der Rechtssicherheit ist es angebracht, die genannte Verordnung aufzuheben und sie durch eine neue Verordnung zu ersetzen.

(8) Um einen geordneten Ablauf der Wirtschaftstätigkeit im Jahr 2004 zu ermöglichen, sollte diese Verordnung ab 1. Januar 2004 gelten.

(9) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme der zuständigen Verwaltungsausschüsse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die im Rahmen der Bedarfsvorausschätzung der besonderen Versorgungsregelung bestimmten Mengen, die bei der Einfuhr aus Drittländern vom Zoll befreit sind oder für die im Falle von Gemeinschaftserzeugnissen eine Beihilfe gewährt wird, sowie die Beihilfebeträge für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen sind nach Erzeugnissen festgelegt

a) in Anhang I für die französischen Überseedepartements (DOM),

b) in Anhang III für Madeira und die Azoren,

c) in Anhang V für die Kanarischen Inseln.

(2) Für jedes Erzeugnis gelten

a) die Beträge in Spalte I für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, ausgenommen landwirtschaftliche Produktionsmittel und zur Verarbeitung bestimmte Erzeugnisse;

b) die Beträge in Spalte II für die Versorgung mit landwirtschaftlichen Produktionsmitteln aus der Gemeinschaft und Gemeinschaftserzeugnissen zur Verarbeitung in den betreffenden Regionen;

([1]) ABl. L 14 vom 21.1.2003, S. 32. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1987/2003 (ABl. L 295 vom 13.11.2003, S.47).

▼B

c) gegebenenfalls die abgeleiteten Beträge in Spalte III für jede Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, wenn sie die Beträge in Spalte I und II übersteigen.

Artikel 2

Die Mengen der Tiere und Eier zur Förderung der Tierhaltung in den betreffenden Regionen und gegebenenfalls der Beihilfen für diese Lieferungen sind festgelegt

a) in Anhang II für die französischen Überseedepartements (DOM),

b) in Anhang IV für Madeira und die Azoren,

c) in Anhang VI für die Kanarischen Inseln.

Artikel 3

Verordnung (EG) Nr. 98/2003 der Kommission wird aufgehoben.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 2004.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼B

ANHANG I

▼M6

Teil 1

Getreide und Getreideerzeugnisse für die tierische und die menschliche Ernährung; Ölsaaten und ölhaltige Früchte, Eiweißpflanzen, Trockenfutter

Bedarfsvorausschätzungen und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen je Kalenderjahr

Departement	Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
				I	II	III
Guadeloupe	Weichweizen, Gerste, Mais, Malz	1001 90, 1003 00, 1005 90 und 1107 10	56 400	—	42	(*)
Guayana	Weichweizen, Gerste, Mais, für die Fütterung bestimmte Erzeugnisse, Malz	1001 90, 1003 00, 1005 90, 2309 90 31, 2309 90 41, 2309 90 51, 2309 90 33, 2309 90 43, 2309 90 53 und 1107 10	7 400	—	52	(*)
Martinique	Weichweizen, Gerste, Mais, Grob- und Feingrieß von Hartweizen, Hafer, Malz	1001 90, 1003 00, 1005 90, 1103 11, 1004 00 und 1107 10	52 000	—	42	(*)
Réunion	Weichweizen, Gerste, Mais, Malz	1001 90, 1003 00, 1005 90 und 1107 10	188 000	—	48	(*)

(*) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 der Kommission (ABl. L 147 vom 30.6.1995, S. 7) gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes.

▼M5

Teil 2

Pflanzenöl

Bedarfsvorausschätzungen und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen je Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Departement	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (in EUR/Tonne)		
				I	II	III
Pflanzenöl ([1])	1507 bis 1516 ([2])	Martinique	300	—	71	([3])
		Guadeloupe	300	—	71	([3])
		Réunion	11 000		91	([3])
		Guayana	100		91	([3])
		Insgesamt	11 700			

([1]) Für die Verarbeitungsindustrie bestimmtes Pflanzenöl.

([2]) Ausgenommen die Positionen 1509 und 1510.

([3]) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung Nr. 136/66/EWG gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes.

▼M6

Teil 3

Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse

Bedarfsvorausschätzungen und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen je Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Departement	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
				I	II	III
Fruchtmuse, durch Kochen hergestellt, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, zur Verarbeitung bestimmt	ex 2007	alle	100	—	395	—
Fruchtfleisch, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol, anderweitig weder genannt noch inbegriffen, zur Verarbeitung bestimmt	ex 2008	Guayana	1 060	—	586	—
		Guadeloupe		—	408	—
		Martinique		—	408	—
		Réunion		—	456	—
Konzentrierte Fruchtsäfte (einschließlich Traubenmost), nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, zur Verarbeitung bestimmt	ex 2009	Guayana	635		727	
		Martinique		—	311	(*)
		Réunion		—	311	
		Guadeloupe		—	311	
Tomaten, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht	2002	alle	100	—	91	(*)

(*) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 16 der Verordnung (EG) Nr. 2201/96 (ABl. L 297 vom 21.11.1996, S. 29) gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes.

▼M5

Teil 4

Saatgut

Bedarfsvorausschätzungen und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen je Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Departement	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (in EUR/Tonne)		
				I	II	III
Pflanzkartoffeln/Saatkartoffeln	0701 10 00	Réunion	50		94	

▼B

ANHANG II

▼M5

Teil 1

Rinder- und Pferdehaltung

Mengen und Beihilfe für die Lieferung von Tieren aus der Gemeinschaft je Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Departement	Menge	Beihilfe (in EUR/Tier)
Zuchtpferde	0101 11 00	Alle	7	1 100
Rinder, lebend:				
— Zuchtrinder (1)	0102 10			
— Zuchtbüffel	ex 0102 10 90		600	1 100
— Mastrinder (2) (3)	0102 90		200	—

(1) Die Zulassung zu dieser Unterposition erfolgt nach den in den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen festgelegten Voraussetzungen.

(2) Nur mit Ursprung in Drittländern.

(3) Für die Befreiung von den Einfuhrzöllen gelten folgende Voraussetzungen:
— Erklärung des Einführers bei Ankunft der Tiere in den französischen Überseedepartements, dass die Rinder während eines Zeitraums von sechzig Tagen ab der Ankunft für die Mast und danach für den Verzehr bestimmt sind;
— schriftliche Verpflichtung des Einführers zum Zeitpunkt der Ankunft der Tiere, den zuständigen Behörden innerhalb eines Monats nach Ankunft der Rinder den Betrieb bzw. die Betriebe zu nennen, in dem bzw. denen sie gemästet werden sollen;
— der vom Einführer zu erbringende Nachweis, dass das Rind — außer in Fällen höherer Gewalt — in dem Betrieb bzw. den Betrieben gemäß dem zweiten Gedankenstrich gemästet und nicht vor Ablauf der Frist gemäß dem ersten Gedankenstrich geschlachtet wurde, oder dass es aus gesundheitlichen Gründen geschlachtet wurde bzw. infolge einer Krankheit oder eines Unfalls verendet ist.

Teil 2

Geflügel- und Kaninchenhaltung

Mengen und Beihilfe für die Lieferung von Tieren aus der Gemeinschaft je Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Departement	Menge (Anzahl Tiere, Stücke)	Beihilfe (in EUR/Tier, Stück)
Küken	ex 0105 11	Alle	85 240	0,48
Bruteier für die Erzeugung von Küken	ex 0407 00 19		800 000	0,17
Zuchtkaninchen				
— als Haustiere gehaltene Zuchtkaninchen	ex 0106 19 10		800	33

▼B

Teil 3

Schweinehaltung

Mengen und Beihilfe für die Lieferung von Tieren aus der Gemeinschaft je Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Departement	Menge	Beihilfe (EUR/Tier)
Zuchtschweine:		Alle		
— weiblich	0103 10 00			
	ex 0103 91 10			
	ex 0103 92 19		300	405

▼B

Warenbezeichnung	KN-Code	Departement	Menge	Beihilfe (EUR/Tier)
— männlich	0103 10 00 ex 0103 91 10 ex 0103 92 19		63	505

▼M5

Teil 4

Schaf- und Ziegenhaltung

Mengen und Beihilfe für die Lieferung von Tieren aus der Gemeinschaft je Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Departement	Menge (Anzahl Tiere)	Beihilfe (in EUR/Tier)
Zuchtschafe und Zuchtziegen:		Alle		
— männlich	ex 0104 10 und ex 0104 20		30	312
— weiblich	ex 0104 10 und ex 0104 20		210	192

▼B

ANHANG III

Teil 1

Getreide und Getreideerzeugnisse für die tierische und die menschliche Ernährung; Ölsaaten und ölhaltige Früchte, Eiweißpflanzen, Trockenfutter

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen im Vermarktungszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember

MADEIRA

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Brotweichweizen, Hartweizen, Gerste, Mais, Maisgrieß, Roggen, Malz, Sojakuchen und Luzerne, getrocknet	1001 90 99, 1001 10 00, 1003 00 90, 1005 90 00, 1103 13, 1002, 1107 10, 2304, 1214	72 900		34	(1)

(1) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 der Kommission gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes (ABl. L 147 vom 30.6.1995, S. 7).

AZOREN

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Brotweichweizen, Hartweizen, Gerste, Mais, Roggen, Malz, Sojakerne und Sonnenblumenkerne	1001 90 99, 1001 10 00, 1003 00 90, 1005 90 00, 1002, 1107 10, 1201 00 90, 1206 00 99	195 300		37	(1)

(1) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 der Kommission gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes (ABl. L 147 vom 30.6.1995, S. 7).

Teil 2

Reis

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe im Hinblick auf die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, nach Kalenderjahr

MADEIRA

Warenbezeichnung	KN–Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Reis, geschliffen	100 630	4 000	55	76	(1)

(1) Der Betrag entspricht der für Reiserzeugnisse im Rahmen gemeinschaftlicher und einzelstaatlicher Nahrungsmittelhilfelieferungen geltenden Erstattung:

AZOREN

Warenbezeichnung	KN–Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Reis, geschliffen	100 630	2 000	63	81	(1)

(1) Der Betrag entspricht der für Reiserzeugnisse im Rahmen gemeinschaftlicher und einzelstaatlicher Nahrungsmittelhilfelieferungen geltenden Erstattung.

▼M2

Teil 3

Pflanzenöl

Bedarfsvorausschätzungen und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen je Kalenderjahr

MADEIRA

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Pflanzenöl (ausgenommen Olivenöl):					
— Pflanzenöl:	1507 bis 1516 (*)	2 700	52	70	(**)
Olivenöl:					
— natives Olivenöl	1509 10 90				
oder		500	52	—	(**)
— Olivenöl	1509 90 00			—	

(*) ausgenommen Positionen 1509 und 1510.

(**) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung 136/66/EWG gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes.

AZOREN

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Olivenöl:					
— natives Olivenöl	1509 10 90	400	68	87	(**)
oder	oder				
— Olivenöl	1509 90 00				

(**) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung 136/66/EWG gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes

Teil 4

Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse

Bedarfsvorausschätzungen und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen je Kalenderjahr

MADEIRA

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmuse und Fruchtpasten, durch Kochen hergestellt, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln:					
— andere als homogenisierte Zubereitungen aus Früchten, ausgenommen Zitrusfrüchte	2007 99	100	73	91	—
Früchte, Nüsse und andere genießbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol, anderweitig weder genannt noch inbegriffen:		760	168	186	—
— Ananas	2008 20				
— Birnen	2008 40				
— Kirschen	2008 60				

▼M2

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
— Pfirsiche	2008 70				
— andere, einschließlich Mischungen, ausgenommen Mischungen der Unterposition 2008 19					
— Mischungen	2008 92				
— andere als Palmherzen und Mischungen	2008 99				
Konzentrierte Fruchtsäfte (einschließlich Traubenmost), nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, zur Verarbeitung bestimmt:	ex 2009	130		186	

AZOREN

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Konzentrierte Fruchtsäfte (einschließlich Traubenmost), nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, zur Verarbeitung bestimmt:	ex 2009	100		186	

▼B

Teil 5

Zucker

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe im Hinblick auf die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, nach Kalenderjahr

MADEIRA

Warenbezeichnung	KN–Code	Menge (in Tonnen Weißzucker)	Beihilfe (in EUR/100 kg)		
			I	II	III
Zucker	1701 und 1702 (ausgenommen Glukose und Isoglukose)	7 000	7,4	9,2	([1])

([1]) Bei Weißzucker entspricht der Betrag dem im Rahmen der Dauerausschreibung für die Ausfuhr von Weißzucker festgesetzten Höchstbetrag der Ausfuhrerstattung für Weißzucker. Finden zwei Dauerausschreibungen gleichzeitig statt, so ist der Höchstbetrag heranzuziehen, der zuletzt im Rahmen der ständigen Dauerausschreibung für die Ausfuhren des folgenden Wirtschaftsjahrs festgesetzt wurde. Bei Rohzucker entspricht der Betrag 92 % des Betrags für Weißzucker. Weicht der Rendementwert des gelieferten Rohzuckers von 92 % ab, so wird der Betrag gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1260/2001 des Rates angepasst (ABl. L 178 vom 30.6.2001, S. 1).

Bei Saccharosesirup entspricht der Betrag je 1 % Saccharosegehalt und 100 kg Sirup (Nettogewicht) einem Hundertstel des Betrags für Weißzucker. Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1260/2001 ist nicht anwendbar.

AZOREN

Warenbezeichnung	KN–Code	Menge (in Tonnen Weißzucker)	Beihilfe (in EUR/100 kg)		
			I	II	III
Rübenrohzucker	1701 12 10	6 500		6,4	([1])

([1]) 92 % des im Rahmen der Dauerausschreibung für die Ausfuhr von Weißzucker festgesetzten Höchstbetrags der Ausfuhrerstattung für Weißzucker. Finden zwei Dauerausschreibungen gleichzeitig statt, so ist der Höchstbetrag heranzuziehen, der zuletzt im Rahmen der ständigen Dauerausschreibung für die Ausfuhren des folgenden Wirtschaftsjahrs festgesetzt wurde. Weicht der Rendementwert des gelieferten Rohzuckers von 92 % ab, so wird der Betrag gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1260/2001 des Rates angepasst.

Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1260/2001 ist nicht anwendbar.

▼M2

Teil 6

Milch und Milcherzeugnisse

Bedarfsvorausschätzungen und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen je Kalenderjahr

MADEIRA

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III (*)
Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln (**)	0401	12 000	48	66	(***)
Magermilchpulver (**)	ex 0402	500	48	66	(***)
Vollmilchpulver (**)	ex 0402	530	48	66	(***)
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch; Milchstreichfette (**)	ex 0405	1 000	84	102	(***)
Käse (**)	0406	1 700	84	102	(***)

(*) In EUR/100 kg Nettogewicht, wenn nichts anderes angegeben ist.

(**) Die betreffenden Erzeugnisse und Anmerkungen entsprechen denen der Verordnung der Kommission zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates (ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 48).

(***) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes. Gelten für die gemäß Artikel 31 der genannten Verordnung gewährten Erstattungen verschiedene Sätze gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstaben e) und l) der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 der Kommission (ABl. L 102 vom 17.4.1999, S. 11), so entspricht der Betrag dem Höchstbetrag, der bei Erzeugnissen des betreffenden Codes der Nomenklatur der Ausfuhrerstattungen als Erstattung gewährt wird (Verordnung (EWG) Nr. 3846/87, ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1).

Für im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 2571/97 der Kommission (ABl. L 350 vom 20.12.1997, S. 3) zugeschlagene Butter gilt jedoch der in Spalte II genannte Betrag.

▼M6

Teil 7

Rindfleisch

Bedarfsvorausschätzungen und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen je Kalenderjahr

MADEIRA

Warenbezeichnung	Code (*)	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Fleisch:					
— Fleisch von Rindern, frisch oder gekühlt	0210 0201 10 00 9110 (1) 0201 10 00 9120 0201 10 00 9130 (1) 0201 10 00 9140 0201 20 20 9110 (1) 0201 20 20 9120 0201 20 30 9110 (1) 0201 20 30 9120 0201 20 50 9110 (1) 0201 20 50 9120 0201 20 50 9130 (1) 0201 20 50 9140 0201 20 90 9700	5 050	153	171	(**)
	0201 30 00 9100 (2) (6) 0201 30 00 9120 (2) (6) 0201 30 00 9060 (6)		123	141	(**)
— Fleisch von Rindern, gefroren	0202 0202 10 00 9100 0202 10 00 9900 0202 20 10 9000 0202 20 30 9000	1 083	119	137	(**)

▼M6

Warenbezeichnung	Code (*)	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
	0202 20 50 9100 0202 20 50 9900 0202 20 90 9100 0202 30 90 9200 (6)		95	113	(**)

(*) Den Erzeugniscodes und den Anmerkungen liegt die geänderte Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission zugrunde (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1).

(**) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 33 der Verordnung (EG) Nr. 1254/1999 gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes. Werden gemäß Artikel 33 der Verordnung (EG) Nr. 1254/1999 differenzierte Erstattungen festgesetzt, so entspricht der Beihilfebetrag dem zum Zeitpunkt des Beihilfeantrags bei Erzeugnissen des betreffenden Codes der Nomenklatur der Ausfuhrerstattungen für die Bestimmung B03 geltenden Erstattungsbetrag.

▼M2

Teil 8

Schweinefleisch

Bedarfsvorausschätzungen und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen je Kalenderjahr

MADEIRA

Warenbezeichnung	KN-Code (*)	Menge (in Tonnen)	Beihilfe EUR/Tonne)		
			I	II	III
Fleisch von Hausschweinen, frisch, gekühlt oder gefroren:	ex 0203	2 800			—
— ganze oder halbe Tierkörper	0203 11 10 9000		95	113	(**)
— Schinken und Teile davon	0203 12 11 9100		143	161	(**)
— Schultern und Teile davon	0203 12 19 9100		95	113	(**)
— Vorderteile und Teile davon	0203 19 11 9100		95	113	(**)
— Kotelettstränge und Teile davon	0203 19 13 9100		143	161	(**)
— Bäuche (Bauchspeck) und Teile davon	0203 19 15 9100		95	113	(**)
— anderes: ohne Knochen	0203 19 55 9110		176	194	(**)
— anderes: ohne Knochen	0203 19 55 9310		176	194	(**)
— ganze oder halbe Tierkörper	0203 21 10 9000		95	113	(**)
— Schinken und Teile davon	0203 22 11 9100		143	161	(**)
— Schultern und Teile davon	0203 22 19 9100		95	113	(**)
— Vorderteile und Teile davon	0203 29 11 9100		95	113	(**)
— Kotelettstränge und Teile davon	0203 29 13 9100		143	161	(**)
— Bäuche (Bauchspeck) und Teile davon	0203 29 15 9100		95	113	(**)

▼M2

Warenbezeichnung	KN-Code (*)	Menge (in Tonnen)	Beihilfe EUR/Tonne)		
			I	II	III
— anderes: ohne Knochen	0203 29 55 9110		176	194	(**)

(*) Den Erzeugniscodes und den Anmerkungen liegt die Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission zugrunde (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1).

(**) Der Betrag entspricht der gegebenenfalls gemäß Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 2759/75 des Rates (ABl. L 282 vom 1.11.1975, S. 1) gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes.

▼B

Teil 9

Saatgut

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe im Hinblick auf die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, nach Kalenderjahr

MADEIRA

Warenbezeichnung	KN–Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Pflanzkartoffeln/-erdäpfel	0701 10 00	2 000	—	95	

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe im Hinblick auf die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, nach Kalenderjahr

AZOREN

Warenbezeichnung	KN–Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Maissaatgut	1005 10	150	—	85	

▼B

ANHANG IV

Teil 1

Rinderhaltung

Mengen und Beihilfe für die Lieferung von Tieren aus der Gemeinschaft je Kalenderjahr

MADEIRA

Warenbezeichnung	KN–Code	Menge	Beihilfe (EUR/Tier)
Rinder, lebend:			
— Zuchtrinder	0102 10 100102 10 90	160	608
— Mastrinder (1)	0102 90	1 000	128

(1) Für die zollfreie Einfuhr bzw. die Zahlung der Beihilfe gelten folgende Voraussetzungen:
- Erklärung des Einführers bei Ankunft der Tiere auf Madeira, dass die Rinder während eines Zeitraums von sechzig Tagen ab der Ankunft für die Mast und danach für den Verzehr bestimmt sind;
- schriftliche Verpflichtung des Einführers zum Zeitpunkt der Ankunft der Tiere, den zuständigen Behörden innerhalb eines Monats nach Ankunft der Rinder den Betrieb bzw. die Betriebe zu nennen, in dem bzw. denen sie gemästet werden sollen;
- der vom Einführer zu erbringende Nachweis, dass das Rind – außer in Fällen höherer Gewalt – in dem Betrieb bzw. den Betrieben gemäß dem zweiten Gedankenstrich gemästet und nicht vor Ablauf der Frist gemäß dem ersten Gedankenstrich geschlachtet wurde, oder dass es aus gesundheitlichen Gründen geschlachtet wurde bzw. infolge einer Krankheit oder eines Unfalls verendet ist

Teil 2

Geflügel

Mengen und Beihilfe für die Lieferung von Tieren aus der Gemeinschaft je Kalenderjahr

MADEIRA

Warenbezeichnung	KN–Code	Menge (Anzahl Tiere, Stücke)	Beihilfe (EUR/Tier, Stück)
Zuchttiere:			
— Vermehrungs- und Zuchtküken (1)	ex 0105 11	0	0,12
— Bruteier für die Erzeugung von Vermehrungs- und Zuchtküken (1)	ex 0407 00 19	0	0,06

AZOREN

Warenbezeichnung	KN–Code	Menge (Anzahl Tiere, Stücke)	Beihilfe (EUR/Tier, Stück)
Zuchttiere:			
— Küken (1)	ex 0105 11	20 000	0,12
— Bruteier (1)	ex 0407 00 19	1 000 000	0,06

(1) Gemäß der Definition in Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2782/75 des Rates (ABl. Nr. L 282 vom 1.11.1975, S. 100).

Teil 3

Schweinehaltung

MADEIRA

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge	Beihilfe (EUR/Tier)
Reinrassige Zuchtschweine (1)	0103 10 00		
— männlich		10	460

▼B

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge	Beihilfe (EUR/Tier)
— weiblich		60	360

(1) Die Zulassung zu dieser Unterposition erfolt nach den in den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen festgelegten Voraussetzungen.

AZOREN

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge	Beihilfe (EUR/Tier)
Reinrassige Zuchtschweine (1)			
— männlich	0103 10 00	35	460
— weiblich	0103 10 00	400	360

(1) Die Zulassung zu dieser Unterposition erfolgt nach den in den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen festgelegten Voraussetzungen.

Teil 4

Schaf- und Ziegenhaltung

Mengen und Beihilfe für die Lieferung von Tieren aus der Gemeinschaft je Kalenderjahr

MADEIRA

Warenbezeichnung	KN–Code	MADEIRA	Menge (Anzahl Tiere)	Beihilfe (in EUR/ Tier)
Zuchtschafe und Zuchtziegen:				
— männlich (1)	►C1 0104 10 10 und 0104 20 10 ◄		5	230
— weiblich (2)	►C1 0104 10 10 und 0104 20 10 ◄		45	110

(1) Die Tiere dieser Gruppe sind zu 100 % untereinander austauschbar
(2) Die Tiere dieser Gruppe sind zu 100 % untereinander austauschbar

Mengen und Beihilfe für die Lieferung von Tieren aus der Gemeinschaft je Kalenderjahr

AZOREN

Warenbezeichnung	KN–Code	AZOREN	Menge (Anzahl Tiere)	Beihilfe (in EUR/ Tier)
Zuchtschafe und Zuchtziegen:				
— männlich (1)	►C1 0104 10 10 und 0104 20 10 ◄		40	230
— weiblich (2)	►C1 0104 10 10 und 0104 20 10 ◄		259	110

(1) Die Tiere dieser Gruppe sind zu 100 % untereinander austauschbar
(2) Die Tiere dieser Gruppe sind zu 100 % untereinander austauschbar

▼B

ANHANG V

KANARISCHE INSELN

TEIL I

Getreide und Getreideerzeugnisse für die tierische und die menschliche Ernährung; Ölsaaten und ölhaltige Früchte, Eiweißpflanzen, Trockenfutter

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen im Vermarktungszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Weichweizen, Gerste, Hafer, Mais, Hartweizengrieß, Maisgrieß, Malz und Glukose (2)., Mehl und Pellets von Luzerne, Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Sojaöl, andere Aufmachungsformen von Luzerne	1001 90 99, 1003 00 90, 1004 00 00, 1005 90 00, 1103 11 10, 1103 13, 1107, 1702 30, 1702 40, 1214 10 00, 2304 00 und ex 1214 90 99	446 800	—	35	(1)

(1) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 der Kommission gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes (ABl. L 147 vom 30.6.1995, S. 7).

(2) Andere als die Erzeugnisse der KN-Codes 1702 30 10 und 1702 40 10.

Teil 2

Reis

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe im Hinblick auf die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, nach Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Reis, geschliffen	1006 30	13 700	36	54	(1)
Bruchreis	1006 40	1 600	36	54	(1)

(1) Der Betrag entspricht der für Reiserzeugnisse im Rahmen gemeinschaftlicher und einzelstaatlicher Nahrungsmittelhilfelieferungen geltenden Erstattung.

Teil 3

Pflanzenöl

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe im Hinblick auf die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, nach Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (in EUR/Tonne)		
			I	II	III
Pflanzenöl (ausgenommen Olivenöl):					
— Pflanzenöl (zur Verarbeitung und/oder Abfüllung)	1507 bis 1516 (1)	20 000	—	25	(1)
— Pflanzenöl (Direktverbrauch)	1507 bis 1516 (1)	9 000	6	—	(2)

▼B

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (in EUR/Tonne)		
			I	II	III
Olivenöl:					
— natives Olivenöl	1509 10 90				
— Olivenöl	1509 90 00	17 500	45	63	(2)
— Oliventresteröl	1510 00 90				

(1) Ausgenommen Positionen 1509 und 1510

(2) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 136/66 gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes.

▼M6

Teil 4

Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse

Bedarfsvorausschätzungen und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen je Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmuse und Fruchtpasten, durch Kochen hergestellt, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln:					
— andere als homogenisierte Zubereitungen aus Früchten, ausgenommen Zitrusfrüchte	2007 99	4 250 (1)	125	143	—
Früchte und andere genießbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol, anderweitig weder genannt noch inbegriffen:		16 850 (2)	108	126	
— Ananas	2008 20				
— Zitrusfrüchte	2008 30				
— Birnen	2008 40				
— Aprikosen/Marillen	2008 50				
— Pfirsiche	2008 70				
— Erdbeeren	2008 80				
— andere, einschließlich Mischungen, ausgenommen Mischungen der Unterposition 2008 19					
— Mischungen	2008 92				
— andere	2008 99				

(1) Davon 750 Tonnen Erzeugnisse zur Verarbeitung und/oder Verpackung.

(2) Davon 6 300 Tonnen Erzeugnisse zur Verarbeitung und/oder Verpackung.

▼B

Teil 5

Zucker

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe im Hinblick auf die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, nach Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen Weißzucker)	Beihilfe (EUR/100 kg)		
			I	II	III
Zucker	1701 und 1702 (ausgenommen Glukose und Isoglukose)	61 000	0	1,8	(1)

▼B

(1) Bei Weißzucker entspricht der Betrag dem im Rahmen der Dauerausschreibung für die Ausfuhr von Weißzucker festgesetzten Höchstbetrag der Ausfuhrerstattung für Weißzucker. Finden zwei Dauerausschreibungen gleichzeitig statt, so ist der Höchstbetrag heranzuziehen, der zuletzt im Rahmen der ständigen Dauerausschreibung für die Ausfuhren des folgenden Wirtschaftsjahrs festgesetzt wurde.

Bei Rohzucker entspricht der Betrag 92 % des Betrags für Weißzucker. Weicht der Rendementwert des gelieferten Rohzuckers von 92 % ab, so wird der Betrag gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1260/2001 des Rates angepasst.

Bei Saccharosesirup und Zucker der KN-Codes 1701 91 00 und 1701 99 90 entspricht der Betrag je 1 % Saccharosegehalt und 100 kg des betreffenden Erzeugnisses (Nettogewicht) einem Hundertstel des Betrags für Weißzucker.

Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1260/2001 ist nicht anwendbar.

Teil 6

Hopfen

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe im Hinblick auf die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, nach Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Hopfen	1210	50	—	64	

Teil 7

Pflanzkartoffeln/-erdäpfel

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe im Hinblick auf die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, nach Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Pflanzkartoffeln/-erdäpfel	0701 10 00	9 000	—	73	

Teil 8

Rindfleisch

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe im Hinblick auf die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, nach Kalenderjahr

Warenbezeichnung	Code	Menge	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Fleisch:					
— Fleisch von Rindern, frisch oder gekühlt	0201 0201 10 00 9110 (1) 0201 10 00 9120 0201 10 00 9130 (1) 0201 10 00 9140 0201 20 20 9110 (1) 0201 20 20 9120 0201 20 30 9110 (1) 0201 20 30 9120 0201 20 50 9110 (1) 0201 20 50 9120 0201 20 50 9130 (1) 0201 20 50 9140 0201 20 90 9700	21 200	140	158	(*)
	0201 30 00 9100 0201 30 00 9120 0201 30 00 9060		112	130	(*)

▼B

Warenbezeichnung	Code	Menge	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
— Fleisch von Rindern, gefroren	0202 0202 10 00 9100 0202 10 00 9900 0202 20 10 9000 0202 20 30 9000 0202 20 50 9100 0202 20 50 9900 0202 20 90 9100	14 500	106	124	(*)
	0202 30 90 9200 (6)		85	103	(*)

Anmerkung: Den Erzeugniscodes und den Anmerkungen liegt die geänderte Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission zugrunde (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1).

(*) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 33 der Verordnung (EG) Nr. 1254/1999 gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes. Werden gemäß Artikel 33 der Verordnung (EG) Nr. 1254/1999 differenzierte Erstattungen festgesetzt, so entspricht der Beihilfebetrag dem zum Zeitpunkt des Beihilfeantrags bei Erzeugnissen des betreffenden Codes der Nomenklatur der Ausfuhrerstattungen für die Bestimmung B03 geltenden Erstattungsbetrag.

Teil 9

Schweinefleisch

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe im Hinblick auf die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, nach Kalenderjahr

Warenbezeichnung	Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Fleisch von Hausschweinen, gefroren:	ex 0203	17 000 (1)			
— ganze oder halbe Tierkörper	0203 21 10 9000		85	103	(2)
— Schinken und Teile davon	0203 22 11 9100		128	146	(2)
— Schultern und Teile davon	0203 22 19 9100		85	103	(2)
— Vorderteile und Teile davon	0203 29 11 9100		85	103	(2)
— Kotelettstränge und Teile davon	0203 29 13 9100		128	146	(2)
— Bäuche (Bauchspeck) und Teile davon	0203 29 15 9100		85	103	(2)
— anderes: ohne Knochen	0203 29 55 9110		157	175	(2)

Anmerkung: Den Erzeugniscodes und den Anmerkungen liegt die geänderte Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission zugrunde (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1).

(1) Davon 4 800 Tonnen Erzeugnisse für den Sektor Verarbeitung und/oder Verpackung.

(2) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 2759/75 gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes (ABl. L 282 vom 1.11.1975, S.1).

Teil 10

Geflügelfleisch und Eier

Bedarfsvorausschätzung und Gemeinschaftsbeihilfe im Hinblick auf die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen, nach Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
Fleisch:					
— ex 0207; Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Hausgeflügel	0207 12 10 9900 0207 12 90 9190 0207 12 90 9990	40 200 (1)	85	103	(2)

▼B

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III
der Position 0105, gefroren, ausgenommen Erzeugnisse der Unterposition 0207 33	0207 14 20 9900 0207 14 60 9900 0207 14 70 9190 0207 14 70 9290				
Eier: — ex 0408; Vogeleier, nicht in der Schale, und Eigelb, getrocknet, auch mit Zusatz von Zucker und anderen Süßmitteln, genießbar	0408 11 80 9100 0408 91 80 9100	40	46	64	(3)

(1) Davon 200 Tonnen Erzeugnisse für den Sektor Verarbeitung und/oder Verpackung.

(2) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 2777/75 gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes. Werden differenzierte Erstattungen gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 2777/75 gewährt, so entspricht der Beihilfebetrag dem Höchstbetrag, der bei Erzeugnissen des betreffenden Codes der Nomenklatur der Ausfuhrerstattungen als Erstattung gewährt wird [Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission vom 17. Dezember 1987 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen, ABl. L 366 vom 24.12.1987, S.1].

(3) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 2771/75 gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes. Werden differenzierte Erstattungen gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 2771/75 gewährt, so entspricht der Betrag dem Höchstbetrag, der bei Erzeugnissen des betreffenden Codes der Nomenklatur der Ausfuhrerstattungen als Erstattung gewährt wird (Verordnung (EWG) Nr. 3846/87).

▼M6

Teil 11

Milcherzeugnisse

Bedarfsvorausschätzungen und Gemeinschaftsbeihilfe für die Versorgung mit Gemeinschaftserzeugnissen je Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III (1)
Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln (2)	0401	125 000 (3)	41	59	(4)
Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln (2)	0402	24 600 (5)	41	59	(4)
Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse von mindestens 15 GHT und einem Fettgehalt von höchstens 3 GHT (6)	0402 91 19 9310		—	97	—
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch; Milchstreichfette (4)	0405	4 000	72	90	(4)
Käse (2)	0406 0406 30 0406 90 23 0406 90 25 0406 90 27 0406 90 76 0406 90 78 0406 90 79 0406 90 81	15 000	72	90	(4)
	0406 90 86	1 900			

▼**M6**

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (in Tonnen)	Beihilfe (EUR/Tonne)		
			I	II	III ([1])
	0406 90 87 0406 90 88				
Milchzubereitungen, kein Fett enthaltend	1901 90 99	800		59	([7])
Milchzubereitungen für Kinder, kein Milchfett usw. enthaltend	2106 90 92	45			

([1]) In EUR/100 kg Nettogewicht, wenn nichts anderes angegeben ist.

([2]) Die betreffenden Erzeugnisse und Anmerkungen entsprechen denen der Verordnung der Kommission zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999.

([3]) Davon 1 300 Tonnen Erzeugnisse zur Verarbeitung und/oder Verpackung.

([4]) Der Betrag entspricht der gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 gewährten Erstattung für Erzeugnisse des betreffenden KN-Codes. Gelten für die gemäß Artikel 31 der genannten Verordnung gewährten Erstattungen verschiedene Sätze gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstaben e und l der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 der Kommission (ABl. L 102 vom 17.4.1999, S. 11), so entspricht der Betrag dem Höchstbetrag, der bei Erzeugnissen des betreffenden Codes der Nomenklatur der Ausfuhrerstattungen als Erstattung gewährt wird (Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1).

Für im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 2571/97 zugeschlagene Butter gilt jedoch der in Spalte II genannte Betrag.

([5]) Mit folgender Aufteilung:
— 7 250 Tonnen des KN-Codes 040291 und/oder 0402 99 für den Direktverbrauch,
— 5 350 Tonnen des KN-Codes 0402 91 und/oder 0402 99 zur Verarbeitung und/oder Verpackung,
— 12 000 Tonnen des KN-Codes 0402 10 und/oder 0402 21 zur Verarbeitung und/oder Verpackung.

([6]) Liegt der Gehalt an Milcheiweiß (Stickstoffgehalt × 6,38) in der fettfreien Milchtrockenmasse eines Erzeugnisses dieser Position unter 34 GHT, so wird keine Beihilfe gewährt. Liegt der Wassergehalt bei den unter diese Position fallenden Erzeugnissen in Pulverform über 5 GHT, so wird keine Beihilfe gewährt. Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten gibt der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung den Mindestgehalt an Milcheiweiß in der Milchtrockenmasse sowie, für Erzeugnisse in Pulverform, den maximalen Wassergehalt an.

([7]) Der Betrag entspricht der Höhe der Erstattung gemäß der Verordnung der Kommission zur Festsetzung der Erstattungssätze bei der Ausfuhr von bestimmten Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang I des Vertrags fallenden Waren, die in Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1520/2000 gewährt werden.

▼B

ANHANG VI

Teil 1

Rinderhaltung

Mengen und Beihilfe für die Lieferung von Tieren aus der Gemeinschaft je Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge	Beihilfe (EUR/Tier)
Rinder, lebend:			
— Reinrassige Zuchtrinder	0102 10 10 01021090	3 200	621

Teil 2

Schweinehaltung

Mengen und Beihilfe für die Lieferung von Tieren aus der Gemeinschaft je Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge	Beihilfe (EUR/Tier)
Reinrassige Zuchtschweine (1)			
— männlich	0103 10 00	200	470
— weiblich	0103 10 00	5 500	370

(1) Die Zulassung zu dieser Unterposition erfolgt nach den in den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen festgelegten Voraussetzungen.

Teil 3

Geflügel- und Kaninchenhaltung

Mengen und Beihilfe für die Lieferung von Tieren aus der Gemeinschaft je Kalenderjahr

Warenbezeichnung	KN-Code	Menge (Anzahl Tiere, Stücke)	Beihilfe (EUR/Tier, Stück)
Zuchttiere:			
— Küken bis zu einem Höchstgewicht von 185 g	ex 0105 11 91 ex 0105 11 99	935 000	0,25
Zuchtkaninchen:			
— reinrassige Zuchttiere (Großeltern)	ex 0106 19 10	2 200	30
— Eltern		5 200	24